DAAD KIWi
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

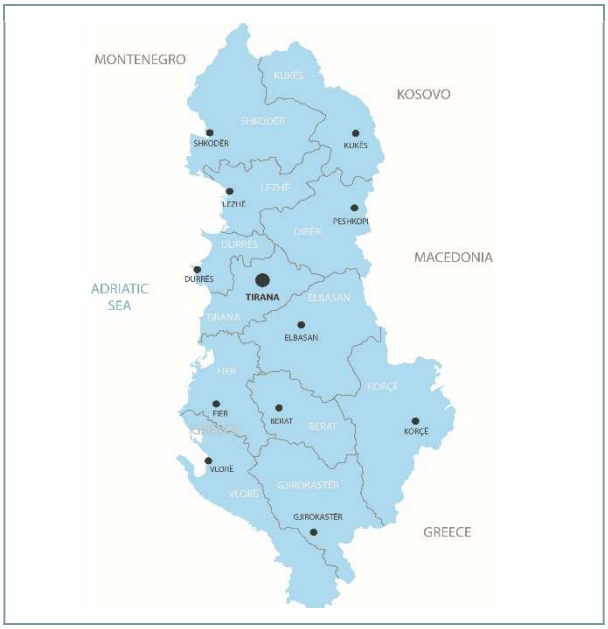
DAAD **GLOBUS**
Länderbericht kurz

Albanien 2023

Kontakt: **DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen** → kiwi@daad.de

Aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaftskooperationen

Die neue Bildungsstrategie des Ministeriums für Bildung, Sport und Jugend für den Zeitraum 2021-2026 umfasst zum ersten Mal seit 2015, als das neue Hochschulgesetz verabschiedet wurde, auch die Hochschulbildung. Der Teil, der der Hochschulbildung gewidmet ist, umfasst Ziele im Zusammenhang mit der Internationalisierung der Hochschulbildung; Qualitätsverbesserungen des Bewertungsrahmens für Hochschulstudiengänge; Verbesserungen der Forschungsinfrastruktur, der IKT-Infrastruktur und der Dienstleistungen für öffentliche Hochschuleinrichtungen.
Albanien ist nach seiner erfolgreichen Bewerbung seit Januar 2021 für einen Zeitraum von fünf Jahren bis 2024 das **nationale Sekretariat für die Bologna-Folgegruppe** (BFUG). Die zwölfte Bologna-Ministerkonferenz wird 2024 von Albanien ausgerichtet.
Hochschuleinrichtungen in Albanien haben an vielen Erasmus-Mundus-Projekten teilgenommen und diese Partnerschaften haben sich systematisch auf die internationale Zusammenarbeit der albanischen Hochschulen ausgewirkt und werden teils noch fortgeführt. Der „Erasmus+ 2023 European Universities Call“ von Dezember 2022 stand Hochschuleinrichtungen aus allen Ländern des westlichen Balkans als vollwertige Partner in den Allianzen offen. Aus Albanien ist eine Hochschule, die Universität "Aleksander Moisiu" in Dürres im Rahmen der EUN „Strategic Alliance for Regional TranSition – STARS European University“ mit ausgewählt worden.
Tirana ist der wichtigste Hochschulstandort Albaniens. In Hochschulpartnerschaften besonders aktive albanische Hochschulen sind v.a. die Universität Tirana, die Landwirtschaftliche Universität Tirana, die Polytechnische Universität Tirana, die Universität "Aleksander Moisiu" in Dürres, die Universität "Aleksander Xhuvani" in Elbasan, die Universität „Fan Noli“ in Korça, die Universität "Luigj Gurakuqi" in Shkodra, die Universität "Eqerem Çabej" in Gjirokastra, die Universität "Ismail Qemali" in Gjirokastra und die Europäische Universität Tirana. Derzeit werden 25 Hochschulkooperationen mit Deutschen Partnerhochschulen gezählt (HRK Hochschulkompass Juli 2023).



→ 319 Geförderte aus Albanien (2022)
← 111 Geförderte aus Deutschland (2022)

1 Lektorat: Universität Tirana

Aktivitäten des DAAD

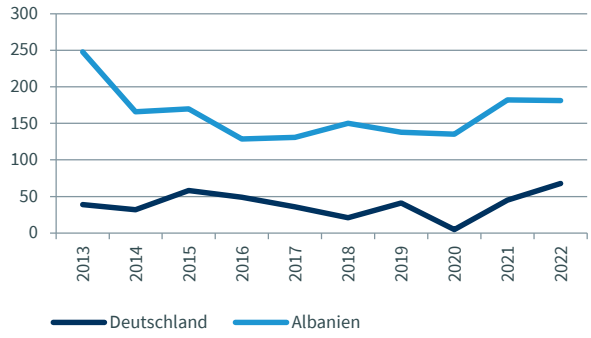
Der DAAD fördert Studierende und Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie Partnerschaften mit und aus Albanien in verschiedenen Programmen. Die Mobilitätszahlen steigen seit Jahren leicht. Im Jahr 2022 sind Studierende auf Masterniveau die größte Gruppe der Geförderten aus bzw. nach Albanien, die wichtigsten Fächergruppen für die DAAD-Geförderten sind mit Abstand die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, gefolgt von Ingenieurwissenschaften. In den Fächern der Kunst-, Musik- und Sportwissenschaften reisen mehr Geförderte nach Albanien als von dort nach Deutschland kommen.

Das Programm **Hochschuldialog Westbalkan** zählt 2023 fünf Hochschulen aus Albanien in vier laufenden Projekten und ist neben dem langjährigen Partnerprogramm der „**Ostpartnerschaften**“ mit einer laufenden Partnerschaft das wichtigste Kooperationsprogramm deutsch-albanischer Hochschulen.

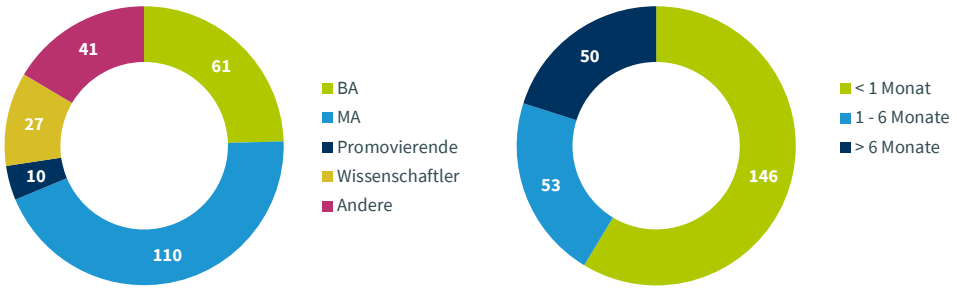
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter 2022

Individualförderung	Albanien	Deutschland
Studienstipendien für ausländische Grad. und Künstl.	22	-
Mobilitätsförderung "Go East" Stipendien	-	12
Forschungsstipendien für ausländische Dokt. und Nachwuchswissenschaftl.	6	-
Projektförderung	**Albanien**	**Deutschland**
Stip.- u. Betreuungsprogr. f. ausl. Stud. u. Dokt. an dt. HS (STIBET) sowie ausl. Nachwuchselit. in Deutschland	20	
Hochschuldialog Westbalkan	36	22
Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen PROMOS	-	16
Ostpartnerschaften	13	11
EU	**Albanien**	**Deutschland**
ERASMUS-Mobilitätszuschüsse	138	43

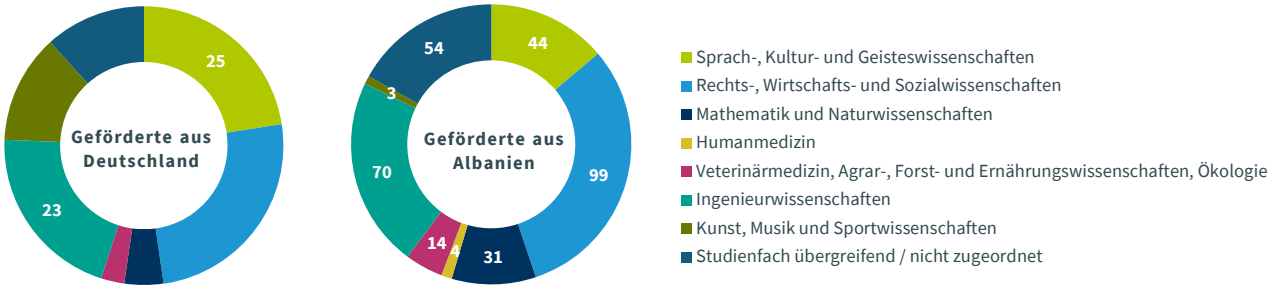
DAAD-Geförderte Albanien, 2013-2022 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Verteilung der DAAD-Geförderten 2022 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2022 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Quellen: DAAD-Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2022, © Atelier Hauer + Dörfler/moloko_vector/shutterstock.com, CIA WFB

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: https://www.daad.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer- IdNr.:DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
S21-Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi)|
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfler, Berlin
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Juli 2023 © DAAD